

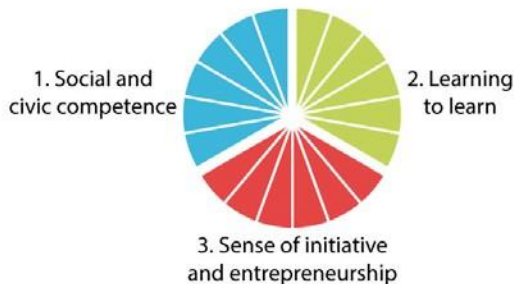
Janus+

Soft Skills machen den Unterschied

Heutzutage spricht man oft von sogenannten Soft Skills, aber worum handelt es sich dabei und warum sind sie relevant für den beruflichen Erfolg?

Um das komplexe Phänomen transversaler Soft Skills zu vereinfachen, werden im Folgenden kurze Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Bereichen gegeben. Diese machen die Relevanz von Soft Skills für den unternehmerischen Erfolg deutlich.

Basierend auf Empfehlungen der Europäischen Kommission hat das Janus+ Projektkonsortium drei wichtige Kernkompetenzen aus der Sicht von Arbeitgebern definiert.



Diese Kompetenzen bestehen aus mehreren Elementen, welche unten beschrieben werden. Die Beschreibung dient dem Zweck, das Konzept von transversalen Soft Skills greifbar zu machen.





Soziale und Bürgerkompetenzen schließen alle zwischenmenschlichen Kompetenzen oder Fähigkeiten ein, die benötigt werden um ein effektives Arbeitsumfeld zu erschaffen beziehungsweise zu erhalten.

Warum führen **soziale und Bürgerkompetenzen** zum Unternehmenserfolg?

Die Relevanz von interner und externer Kommunikation steigt in allen Branchen an. Deswegen ist es notwendig unterschiedliche und **situationsangepasste Arten der Kommunikation** zu beherrschen um nachhaltigen Wirtschaftserfolg zu garantieren.

In der modernen Arbeitswelt wird von Mitarbeitern gefordert innovative Lösungsansätze zu liefern. Vor allem deswegen ist es eine weitere wichtige Bürgerkompetenz **konstruktiv und lösungsorientiert zu handeln**.

Um entsprechend auf Veränderungen zu reagieren, ist es für Unternehmen von immenser Bedeutung so flexibel und anpassungsfähig wie möglich zu sein. Dazu werden natürlich Mitarbeiter benötigt die dem Unternehmen diese Fähigkeiten verleihen.



“Lernkompetenz” fasst alle Fähigkeiten zusammen, die die individuelle persönliche und berufliche Weiterbildung betreffen.



Wie kann durch **Lernkompetenz** die Arbeitsweise in einem Unternehmen verbessert werden?

In der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt entstehen ständig neue Herausforderungen. Deswegen ist es sehr wichtig **trainierbar** zu sein. Damit ist gemeint, dass die Fähigkeit und der Wille vorhanden sind, neue Arbeitsmethoden zu erlernen.

Der Schlüssel zum Erfolg ist eine motivierte Herangehensweise an auftretende Aufgaben. Durch **Motivation** entsteht die Innovation, die notwendig ist um Unternehmensziele zu erreichen.

Informations- und Kommunikationstechnologien befinden sich in einem andauernden Weiterentwicklungsprozess. Diese Technologien bestimmen den modernen Arbeitsalltag, somit ist **digitale Kompetenz** eine essentielle Fähigkeit. Dadurch wird die Teilnahme an der vernetzten digitalen Gesellschaft ermöglicht.






Die Kernkompetenz **Eigeninitiative und unternehmerisches Denken** fasst die Fähigkeiten zusammen, die notwendig sind um Ideen zu generieren und diese erfolgreich umzusetzen.


Wie führt Eigeninitiative und unternehmerisches Denken zu nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg?

Besonders in Anbetracht von kreativen und innovativen Ansätzen, ist es wichtig sich eine **kritische Denkweise** zu erhalten. Nur durch eine kritische Betrachtungsweise, die auf logischem Denken basiert können kreative Ideen erfolgreich implementiert werden.

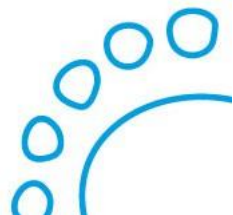


Unter **unternehmerischem Denken** versteht man außerdem, Bedürfnisse von potentiellen Kunden beziehungsweise Chancen am Markt zu erkennen. Diese Fähigkeit beinhaltet des Weiteren das Kreieren von Lösungsansätzen für auftretende Probleme im Unternehmensumfeld.

Das Erreichend des Unternehmensziels steht in direkter Verbindung zu spezifischen Strategien. Diese Strategien können nur durch **resultatorientiertes Teamwork** innerhalb des gesamten Unternehmens umgesetzt werden.



Fasst man das bereits Erwähnte zusammen, wird klar, dass in einer zunehmend wettbewerbsorientierten Arbeitsrealität, in welcher das berufliche Fachwissen von Individuen oftmals nicht entscheidend voneinander unterschieden werden kann, Soft Skills besonders relevant sind. Diese können die Qualität des Unternehmensoutputs sowie die firmeninterne Atmosphäre positiv beeinflussen.





Über JANUS+

Um in der heutigen Gesellschaft sowie am modernen Arbeitsmarkt bestehen zu können, reichen formale bzw. konventionelle und berufsspezifische Kompetenzen nicht aus. Querschnittskompetenzen, wie z. B. Eigeninitiative, Sozialkompetenz oder Lernfähigkeit sind essentiell um den Herausforderungen im Berufsleben gewachsen zu sein. Diese Fähigkeiten werden trotz ihrer Relevanz oft nicht erkannt. Außerdem unterliegen sie keinem Zertifizierungsmodell und sind deshalb schwer zu bewerten. Im EU-Projekt Janus+ werden Methoden entwickelt und in weiterer Folge angewandt, die den Austausch von Wissen, Erfahrungen und „Best Practices“ ermöglichen und somit den Zugang zum Lehren, Lernen und Messen von transversalen Soft Skills öffnen.

project-janus.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Christoph Grandits, MA

Projektmanagement & Consulting

die Berater[®]

Wipplingerstraße 32/23-25, A-1010 Wien

Tel: +43 1 532 45 45 - 1129

E-Mail: c.grandits@dieberater.com

www.dieberater.com

www.bridgestoeurope.com

